

30. Juli 2019

AzubiTicket ab dem 1. August NRW-weit nutzbar

Auszubildende können ab dem 1. August ein landesweites AzubiTicket nutzen. Für einen Zuschlag von 20 Euro monatlich kann mit dem "NRWupgradeAzubi" die räumliche Gültigkeit des bekannten Azubi-Tickets auf das gesamte Land ausgeweitet werden. Voraussetzung hierfür ist der Besitz eines AzubiTickets des Verkehrsverbundes VRS im Abo. Mit dem Zuschlag kostet das AzubiTicket des VRS dann 80,70 Euro.

Mit dem Ticket können alle Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs genutzt werden. Dies beinhaltet die Nutzung der Busse und Stadtbahnen der KVB genauso wie der weiteren Verkehrsmittel des Nahverkehrs, wie etwa Stadt- und Regionalbusse, S-Bahnen, Regional- und RegionalExpress-Bahnen. Die Busse und Bahnen des Fernverkehrs sind jedoch ausgeschlossen.

Bereits mit dem VRS-weiten AzubiTicket werden seit August 2017 „Grenzen überwunden“. Auszubildende, die etwa in Frechen oder Bergisch Gladbach wohnen und in Köln ihre Ausbildung absolvieren, sind seitdem nicht mehr von spürbaren Preissprüngen des Tarifsystems betroffen, nur weil sie auf ihren Wegen Gemeindegrenzen überwinden. Diesem Gedanken folgt nun auch die landesweite Öffnung. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert diese durchgängige Mobilität im Jahr 2019 mit bis zu zwei Millionen Euro. Für 2020 stehen sogar bis zu 4,9 Millionen Euro des Landes als Fördermittel bereit. Der Zuschlag für die landesweite Nutzung soll zudem bis 2023 stabil bei 20 Euro bleiben.

- STA -